

Seite: 1/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und

Verwendungen, von denen

abgeraten wird Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Verwendung des Stoffes /

des Gemisches Epoxy-Beschichtung

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG

> Am Kruppwald 1-8 D-46238 Bottrop Tel.: +49(0)2041-101-0 Fax.: +49(0)2041-101-400

E-Mail: info@mc-bauchemie.de

· Auskunftgebender Bereich: Technische Abteilung

msds@mc-bauchemie.de

Telefon: +49 / (0)700 24112112 (MCR) · 1.4 Notrufnummer:

Tel.: +1 872 5888271 (MCR)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eve Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr.

1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und

aekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme





GHS05 GHS07

·Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur

Etikettierung: Polyoxypropylendiamin

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

2-Methylpentamethylendiamin

Polymer von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexanamin, von Triethylentetramin, von m-Phenylenbis(methylamin), von 2-Methylpentamethylendiamin und von N-(2-Aminoethyl)-N'-(2-(2-aminoethyl). ) aminoethyl)-1,2-ethandiamin mit 4,4'-Methylendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-

epoxypropan (MW < 700 Dalton)

Isophorondiamin

Polymer aus 4,4'-Diaminodicyclohexylmethan und 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexanamin mit 4,4'-Isoproppylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

4,4'-Diaminodicyclohexylmethan

· **Gefahrenhinweise** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem

Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen

[oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige

Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt

anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem

Kennzeichnungsetikett).

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor

erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 PBT: Nicht anwendbar.
 vPvB: Nicht anwendbar.

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

CAS: 69-72-7 | Salicylsäure

Liste II; III

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Gemische

CAS: 9046-10-0	Polyoxypropylendiamin	>10-<25%
Reg.nr.: 01-2119557899-12	` '.' ` `	≥10- <b>\</b> 25%
•	Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Chronic 3, H412	
EG-Nummer: 948-369-5	Polymer von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexanamin, von Triethylentetramin, von m-Phenylenbis (methylamin), von 2-Methylpentamethylendiamin und von N-(2-Aminoethyl)-N'-(2-(2-aminoethyl).) aminoethyl)-1,2-ethandiamin mit 4,4'-Methylendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan (MW < 700 Dalton) Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	10-30%
CAS: 15520-10-2	2-Methylpentamethylendiamin	≥10-<20%
EINECS: 239-556-6	Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335	
EG-Nummer: 947-779-1	Polymer aus 4,4'-Diaminodicyclohexylmethan und 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexanamin mit 4,4'-Isoproppylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	10-30%
CAS: 2855-13-2	Isophorondiamin	≥10-<25%
EINECS: 220-666-8 Reg.nr.: 01-2119514687-32	Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: 1761-71-3 EINECS: 217-168-8	4,4'-Diaminodicyclohexylmethan STOT RE 2, H373; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1B, H317	≥5-<10%
CAS: 100-51-6	Benzylalkohol	<10%
	Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	
CAS: 69-72-7	Salicylsäure	<0,5%
EINECS: 200-712-3	Repr. 2, H361d; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden einen

16 zu entnehmen.

Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

· nach Einatmen: Frischluftzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen

Rat einholen

· nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife

abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.

· nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem

Wasser spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen

· nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person

etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination,

symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende

**Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere

**Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Control of the second of the s

Verfahren Nicht erforderlich.

. 6.2

**Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· 6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen.

· 6.4 Verweis auf andere

Abschnitte Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt

8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

DE ·



Seite: 5/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (z.B. offene Bauweis, Außenbereich), in Räumen ohne Luftaustausch (z.B. geschlossene Räume, Tiefgaragen) sind lüftungstechnische Maßnahmen

erforderlich.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (s. Kap.8). Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Kontaminierte oder beschädigte Handschuhe und kontaminierte Kleidung sofort wechseln und Haut sofort abwaschen. Langsam anmischen, dabei Mischbehälter teilabdecken. Beim Umtopfen sorgfältig und langsam umgießen. Technisches Merkblatt und Praxisleitfaden der BGBau für den Umgang mit Epoxidharzen beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung

elektrostatischer Entladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume

und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

· Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse: 8A

· Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnu

ng (BetrSichV):

· GISCode RE30 Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, total solid

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin

MAK (Deutschland) als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.llb

CAS: 100-51-6 Benzylalkohol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 22 mg/m³, 5 ml/m³

2(I);DFG, H, Y, 11

MAK (Schweiz) Langzeitwert: 22 mg/m³, 5 ml/m³

H SSc;

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

			(Fortsetzung von S
DNEL-W			
CAS: 904		Polyoxypropylendiamin	
Oral	DNEL	0,04 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))	
Dermal	DNEL	2,5 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))	
CAS: 15	520-10-	2 2-Methylpentamethylendiamin	
Dermal	DNEL	1,5 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))	
Inhalativ	DNEL	0,25 mg/m³ (Arbeiter (Langzeitwert))	
		0,5 mg/m³ (Arbeiter (Kurzzeitwert))	
CAS: 28	55-13-2	Isophorondiamin	
Oral	DNEL	0,526 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))	
Inhalativ	DNEL	20,1 mg/m³ (Arbeiter (Langzeitwert))	
CAS: 170	6 <b>1-71-</b> 3	4,4'-Diaminodicyclohexylmethan	
Oral		0,06 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))	
Dermal		0,1 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))	
Inhalativ	DNEL	1 mg/m³ (Arbeiter (Langzeitwert))	
CAS: 10	0-51-6 I	Benzylalkohol	
Oral	DNEL	4 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))	
		20 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Kurzzeitwert))	
Dermal	DNEL	8 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))	
		40 mg/kg bw/day (Arbeiter (Kurzzeitwert))	
Inhalativ	DNEL	22 mg/m³ (Arbeiter (Langzeitwert))	
		110 mg/m³ (Arbeiter (Kurzzeitwert))	
PNEC-W	erte		
CAS: 904	46-10-0	Polyoxypropylendiamin	
PNEC 7,	5 mg/l	(Abwasserbehandlungsanlage)	
0,	015 mg	g/l (Frischwasser)	
PNEC 0,	0176 n	ng/kg dwt (Boden)	
0,	125 mg	g/kg dwt (Sediment)	
0,	132 mg	g/kg dwt (Süßwassersediment)	
CAS: 15520-10-2 2-Methylpentamethylendiamin PNEC   0,042 mg/l (Meerwasser)		2 2-Methylpentamethylendiamin	
		0,	42 mg/
CAS: 28	55-13-2	Isophorondiamin	
PNEC 0,	006 mg	g/l (Meerwasser)	
0,	06 mg/	l (Süßwasser)	
PNEC 0,	578 mg	g/kg dwt (Sediment)	
_	784 m	g/kg dwt (Süßwassersediment)	
5,	7 07 1118	, ( (	



Seite: 7/17

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

3,2 mg/l (Kläranlage)

13,7 mg/l (Meerwasser)

PNEC 27,2 mg/kg dwt (Boden)

13,7 mg/kg dwt (Sediment)

137 mg/kg dwt (Süßwassersediment)

CAS: 100-51-6 Benzylalkohol

PNEC 0,527 mg/l (Meerwassersediment)

0,1 mg/l (Meerwasser)

1 mg/l (Süßwassersediment)

PNEC 0,456 mg/kg dwt (Boden)

5,27 mg/kg dwt (Süßwassersediment)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Für mögliche MAK und AGW Abkürzungen:

vgl.Abschn.IIb \* = Stoffe, für die (noch) keine MAK-Werte

aufgestellt werden können

vgl.Abschn.IV\* = Sensibilisierende Arbeitsstoffe

\* DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte-Liste 2007, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschäd-

licher Arbeitsstoffe, Mitteilung 43; VCH

Erklärungen zu zusätzlichen Angaben finden Sie unter TRGS 900 Kapitel 3.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

**Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und

**Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz Können durch lüftungstechnische Maßnahmen

Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden oder sind Räume nicht technisch belüftbar, muss Atemschutz getragen werden: In nicht belüftbaren Räumen Kombinationsfilter A1-P2 (braun/weiss) verwenden. Bei zu erwartendem Sauerstoffmangel umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Tragezeitbegrenzungen nach §9 (3) GefStoffV in Verbindung mit

BGR 190 beachten.

· Handschutz Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der

Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial Hilfe für die Wahl der Handschuhe finden Sie auf der Internetseite

https://www.bgbau.de/fileadmin/Gisbau/Projekte.pdf

Wir empfehlen zum Beispiel die Schutzhandschuhe Sol-vex 37-900 von der Firma Ansell GmbH. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhe finden Sie unter Punkt 8 "Durchdringungszeit (Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/17

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

des Handschuhmaterials".

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:≥ 0,4 mm

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die Durchbruchzeiten von den Schutzhandschuhen Sol-vex 37-

900 liegen etwa bei 8h.

Für alle anderen Handschuhe gilt:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu

erfahren und einzuhalten.

Nitrilkautschuk

Materialstärke: ≥ 0,40 mm Durchdringungszeit: ≥ 480 min

Butylkautschuk:

Materialstärke: ≥ 0,5 mm Durchdringungszeit: ≥ 480 min Dichtschließende Schutzbrille.

· Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille.

· Körperschutz: Arbeitschutzkleidung

Für Arbeiten mit Epoxidharzen sollte passende Schutzkleidung getragen werden. Zusätzlich zur normalen Arbeitskleidung (lange Hose, langärmeliges Hemd oder T-Shirt) können je nach Tätigkeit Einweg-Overalls, Schürzen, Überzieher, Ärmelschoner o.ä. notwendig sein. Unbedeckte Hautstellen sind so weit wie möglich zu vermeiden, auch bei heißem Wetter. Wenn bei den Arbeiten gekniet wird, sollte der Unterschenkelbereich durch eine

Schutzhose geschützt werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

· Farbe grau

· Geruch: charakteristisch · Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und

Siedebereich 193 °C (CAS: 15520-10-2 2-

*Methylpentamethylendiamin)* 

Flammpunkt: 101 °C

Zündtemperatur 380 °C (CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin)

· **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/17

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

· Viskosität:

Kinematische Viskosität Nicht bestimmt.dynamisch: Nicht bestimmt.

·Löslichkeit

· Wasser: unlöslich · Dampfdruck: Nicht bestimmt.

· Dichte und/oder relative Dichte

· Dichte bei 20 °C: 1,01 g/cm³

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: flüssig

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
 Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Angaben über physikalische

Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse

mit Explosivstoff entfällt Entzündbare Gase entfällt · Aerosole entfällt · Oxidierende Gase entfällt · Gase unter Druck entfällt · Entzündbare Flüssigkeiten entfällt Entzündbare Feststoffe entfällt · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt · Pyrophore Flüssigkeiten entfällt Pyrophore Feststoffe entfällt Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit

Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische entfällt

· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.2 Chemische Stabilität

· Thermische Zersetzung / zu

vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher

**Reaktionen** Insbesondere größere Mengen angemischten Materials können mit

fortschreitender Polyaddition ohne Verarbeitung heiß werden und es können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickoxide entstehen.

· 10.4 Zu vermeidende

**Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.5 Unverträgliche

Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.6 Gefährliche

**Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

		Occurrences of administration of verserial exert.	
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
CAS: 90	AS: 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin		
Oral	LD50	2855 mg/kg (Rat)	
Dermal	LD50	2980 mg/kg (Kan)	
CAS: 15	520-10-2 2-Methylpenta	methylendiamin	
Oral	LD50	1170 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	1870 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	19,6 mg/l (Ratte)	
CAS: 28	in		
Oral	LD50	1030 mg/kg (ATE)	
		1030 mg/kg (Ratte)	
	NOAEL	250 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	1840 mg/kg (Kaninchen)	
		>2000 mg/kg (Ratte)	
CAS: 17	61-71-3 4,4'-Diaminodio	cyclohexylmethan	
Oral	LD50	380 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2110 mg/kg (Ratte)	
CAS: 100-51-6 Benzylalkoh			
Oral	LD50	1230 mg/kg (Ratte)	
	NOAEL 2nd year study	200 mg/kg (Maus)	
		200 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	>4178 mg/l (Ratte)	
CAS: 69	-72-7 Salicylsäure		
Oral	LD50	891 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)	
		(Fortsetzung auf Seite	

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/17

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 10)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

· Schwere Augenschädigung/-

reizung Verursacht schwere Augenschäden.

· Sensibilisierung der

**Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger

**Exposition**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

ertüllt

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

CAS: 69-72-7 Salicylsäure Liste II; III

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

· Aquatisch	Aquatische Toxizität:	
CAS: 1552	0-10-2 2-Methylpentamethylendiamin	
EC50/72h	>100 mg/l (Algen)	
EC50	1825 mg/l (Fisch)	
EC50/48h	19,8 mg/l (Daphnia magna)	
CAS: 2855	CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin	
LC50/96h	110 mg/l (Leucidus idus)	
EC50	1120 mg/l (Pseudomonas putida)	
EC50/48h	23 mg/l (Daphnia magna)	
NOEC	1,5 mg/l (Desmodesmus subspicatus)	
	3 mg/l (Daphnia magna)	
ErC50/72h >50 mg/l (Desmodesmus subspicatus)		
CAS: 1761	-71-3 4,4'-Diaminodicyclohexylmethan	
LC50/96h	>100 mg/l (Leucidus idus)	
	(Fortsetzung auf Seite 12)	

- DE



Seite: 12/17

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

		(Fortsetzung von Seite 11)
E	C50/48h	6,84 mg/l (Daphnia magna)
N	OEC	4 mg/l (Daphnia magna)
E	rC50/72h	141,2 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
C	CAS: 100-51-6 Benzylalkohol	
IC	C50/72h	700 mg/l (Algen)
L	C50/96h	460 mg/l (Pimephales promelas)
		10 mg/l (Lepomis macrochirus)

12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.3

Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung · PBT: Nicht anwendbar. · vPvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Endokrinschädliche

Eigenschaften Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe

Abschnitt 11.

· 12.7 Andere schädliche Wirkungen · Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich

wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation

gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen

in den Untergrund.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die

Kanalisation gelangen lassen.

-				
	· Europäise	Europäischer Abfallkatalog		
	17 00 00	BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)		
	17 09 00	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle		
	17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten		
	15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)		
	15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)		
	15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe		
	15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)		

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

HP6 akute Toxizität

HP8 ätzend

HP13 sensibilisierend HP14 ökotoxisch

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren (Restentleerung), sie können anschließend dann einer

Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

· ADR, IMDG, IATA UN2735

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· **ADR** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2-

Methylpentamethylendiamin,

ISOPHORONDIAMIN)

IMDG, IATA AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2-

methylpentane-1,5-diamine,

ISOPHÓRÓNEDIAMINE)

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR

· Klasse 8 (C7) Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel

· IMDG, IATA

· Class 8 Ätzende Stoffe

· Label 8

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA //

· 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Ätzende Stoffe

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

(Kemler-Zahl): 80 • EMS-Nummer: F-A,S-B

· Segregation groups (SGG18) Alkalis

Stowage Category

(Fortsetzung auf Seite 14)



Seite: 14/17

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

	(Fortsetzung von Seite 1
Segregation Code	SG35 Stow "separated from" SGG1-acids
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	
ADR Freigestellte Mengen (EQ): Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)	E1 1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode	2 E
IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ)	1L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 m Maximum net quantity per outer packaging: 50 ml
UN "Model Regulation":	UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2 METHYLPENTAMETHYLENDIAMIN ISOPHORONDIAMIN), 8, II

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · VERORDNUNG (EG) Nr.

**1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 15)



Seite: 15/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 14)

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

• Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten. Für Deutschland:

Die Mutterschutzrichtlinie können Sie unter http://bundesrecht.juris.de/muscharbv/index.html und das Jugendarbeitsschutzgesetz unter http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/jarbschq/gesamt.pdf ansehen.

Für die Schweiz:

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres

Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die

geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche

Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt

arbeiten. Als Jugendliche gelten

Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss

Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und

Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

- · Nationale Vorschriften · Arbeitsmedizinische
- · Arbeitsmedizinische Vorschriften

Beim Tragen von Atemschutz ist eine spezielle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung nach

- G(26): Atemschutzgeräte

zu veranlassen.

Bei Tätigkeiten mit Belastung durch unausgehärtete Epoxidharze und Kontakt über die Haut oder die Atemwege sind Vorsorgeuntersuchungen nach

- G(24): Hauterkrankungen (mit Ausnahme von Hautkrebs) zu veranlassen.

(Fortsetzung auf Seite 16)



Seite: 16/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 15)

Stoffsicherheitsbeurteilung:

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungsrechtliche Ansprüche begründen könnten. Bezüglich der Gewährleistung für unsere Produkte gelten ausschließlich die Angaben in unseren jeweils gültigen technischen Merkblättern und allgemeinen Verkaufsbedingungen. Das jeweils gültige technische Merkblatt ist über www.mc-bauchemie.de abzurufen.

· Relevante Sätze H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Datenblatt ausstellender

Bereich: Technische Abteilung

· Datum der Vorgängerversion: 14.03.2024

· Versionsnummer der

Vorgängerversion: 18

· Abkürzungen und Akronyme: RID: Règlement international concernant le transport des marchandises

dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International

Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par

route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous

Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 1A Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 1B

(Fortsetzung auf Seite 17)



Seite: 17/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2024 Versionsnummer 19 (ersetzt Version 18) überarbeitet am: 16.03.2024

Handelsname: MC-CarboSolid 1209 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 16)

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 1 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1B

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend –

DE00726

· PIM-CODE:

\* \* Daten gegenüber der Vorversion geändert